

Die NÖG Bezirke in Zahlen



Inhalt

Projektionformationen	3
Kennzahlen	5
Bevölkerung	5
Wirtschaft	9
Infrastruktureinrichtungen	20
Hinweise zur	
Datenvergleichbarkeit	21
Kontakte	22



Niederösterreichische
Grenzlandförderungsgesellschaft m.b.H.

NÖG INFONET 2010



Vorwort

Für alle, die an der Entwicklung des nö. Grenzlandes arbeiten, ist es wichtig, eine fundierte Basis zu haben. Nur wer die grundlegenden Daten und Fakten der Region kennt, kann aus ihnen mögliche Problemfelder oder Entwicklungen ablesen und auf dieser Grundlage Vorschläge für Aktivitäten machen, die effektive Veränderungen bewirken können. Die Beschaffung und sinnvolle Aufbereitung dieser Daten ist jedoch eine sehr aufwändige Arbeit. Mit dem vorliegenden Infolder, der die wichtigsten Daten des nö. Grenzraumes enthält, möchten wir einen Beitrag zur Unterstützung aller für diese Region engagierten Menschen und Institutionen leisten.

Der Infolder enthält vorwiegend Tabellen. Eine grafische Aufbereitung der Daten in diesem Folder wäre aufgrund des Jackentaschenformats wenig sinnvoll gewesen. Sie finden daher die grafische Aufbereitung der wichtigsten Daten dieses Folder in der „NÖ Grenzland News“ Ausgabe 12 vom April 2006. Falls Sie diese nicht besitzen, können Sie sie telefonsich beim Grenzland-Telefon unter der kostenfreien Nummer 0800 201050 gratis anfordern. Eine elektronische Version können Sie auf der NÖG Infonet 2010 Website unter : <http://infonet.grenzland.at> (Rubrik „Unterstützungsangebote“) herunterladen.



NÖG Infonet 2010

Information wird zunehmend zu einem Schlüsselfaktor in der Standortentwicklung. Die NÖ Grenzlandförderungs-gesellschaft hat daher mit dem Projekt NÖG Infonet 2010 eine Initiative gestartet, um das nö. Grenzland fit für die Zukunft zu machen.

Projektziele:

- Sicherung der wirtschaftlichen Basis und die Unterbindung weiterer Abwanderung in nö. Grenzregion
- Stärkung des nö. Grenzlandes durch Initiierung, Aktivierung und praktische Unterstützung von Aktivitäten und Projekten, die zur Belebung und Stärkung des nö. Grenzraumes beitragen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in der nö. Grenzregion
- Verbesserung der Verständigung und des Verständnisses zwischen Tschechien, der Slowakei und Österreich

Serviceangebote:

- Vernetzung von Akteuren im nö. Grenzland, die an der Entwicklung der Region arbeiten
- Fachinformationen zum nö. Grenzland für Experten (Daten, Karten, aktuelle Trends)
- Fachliche Unterstützung zum Thema nö. Grenzland bei Veranstaltungen (Vorträge, Moderation)
- Präsentationsmittelverleih für themenbezogene Veranstaltungen
- Grenzlandtelefon 0800 201050: Persönliche Beratung und Informationen zum nö. Grenzland schnell und kostenlos
- Zeitschrift Grenzland News mit Schwerpunktthemen, Analysen, Daten und Fakten
- Homepage <http://infonet.grenzland.at> mit aktuellen Infos und Veranstaltungshinweisen
- E-Mail Newsletter: Aktuelle News zum nö. Grenzland – übersichtlich und schnell
- Unterstützung bei der Medienarbeit für Aktionen, die die Entwicklung des nö. Grenzland fördern

NÖG Gemeinden

Alle Gemeinden der Bezirke:

Bruck/Leitha
Gmünd
Hollabrunn
Horn
Waidhofen/Thaya
Zwettl



Folgende Gemeinden der Bezirke:

Gänserndorf:

Angern an der March, Auersthal, Bad Pirawarth, Drösing, Dürnkrut, Ebenthal, Engelhartstetten, Gänserndorf, Groß-Schweinbarth, Hauskirchen, Hohenau an der March, Hohenruppersdorf, Jedenspeigen, Marchegg, Matzen-Raggendorf, Neusiedl an der Zaya, Palterndorf-Dobermannsdorf, Prottes, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg, Sulz im Weinviertel, Velm-Götzendorf, Weiden an der March, Weikendorf, Zistersdorf

Korneuburg:

Ernstbrunn, Großmugl, Großrußbach, Niederhollabrun, Russbach, Sierndorf

Krems:

Gföhl, Jaidhof, Krumau am Kamp, Lichtenau im Waldviertel, Rastendorf, St.Leonhard am Hornerwald

Melk:

Artstetten-Pöbring, Münichreith-Laimbach, Pöggstall, Raxendorf, Weiten

Mistelbach:

Altlichtenwarth, Asparn an der Zaya, Bernhardsthal, Drasenhofen, Falkenstein, Fallbach, Gaubitsch, Gaweinstal, Gnadendorf, Großharras, Großkrut, Hausbrunn, Herrnbaumgarten, Laa an der Thaya, Ladendorf, Mistelbach, Neudorf bei Staats, Niederleis, Ottenthal, Poysdorf, Rabensburg, Schrattenberg, Staats, Stronsdorf, Unterstinkenbrunn, Wildendürnbach, Wilfersdorf

Kennzahlen

Bevölkerung Wohnbevölkerung 2005

	Wohnbevölkerung 2005	Wohnbevölkerung 2001	Zweitwohnsitzer 2001
Niederösterreich	1.569.596	1.545.804	256.628
NÖG Gemeinden	372.533	373.259	75.559
Bruck/Leitha	41.028	40.006	7.809
Gänserndorf	90.326	88.475	17.732
Gmünd	39.261	40.050	9.111
Hollabrunn	49.987	50.070	11.772
Horn	32.049	32.400	7.888
Korneuburg	70.651	67.981	9.755
Krems (Land)	54.661	54.407	9.391
Melk	75.808	75.287	9.359
Mistelbach	73.026	72.726	13.986
Waidhofen/Thaya	27.629	28.197	5.815
Zwettl	44.921	45.635	7.361

Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die am Zähltag in der betreffenden Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001; ZMR 2005

Altersstruktur

Altersverteilung in Prozent zur Wohnbevölkerung (gerundete Werte)

	Alter 1991 0–14	Alter 2001 0–14	Alter 1991 15–59	Alter 2001 15–59	Alter 1991 60+	Alter 2001 60+
Niederösterreich	17%	17%	61%	61%	21%	22%
NÖG Gemeinden	17%	17%	60%	59%	23%	24%
Bruck/Leitha	16%	16%	62%	61%	22%	23%
Gänserndorf	16%	17%	63%	61%	21%	22%
Gmünd	17%	16%	59%	58%	24%	26%
Hollabrunn	16%	16%	60%	59%	24%	25%
Horn	17%	17%	59%	58%	24%	25%
Korneuburg	16%	17%	63%	62%	20%	21%
Krems (Land)	18%	17%	61%	61%	21%	22%
Melk	20%	18%	60%	60%	20%	21%
Mistelbach	17%	17%	60%	59%	23%	24%
Waidhofen/Thaya	18%	17%	58%	57%	24%	26%
Zwettl	20%	18%	59%	58%	21%	24%

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001

Kennzahlen

Bildungsstand 2001

Höchst abgeschlossene Ausbildung 2001 in Prozent
der Personen im erwerbsfähigem Alter (über 15 Jahren)

2001	Uni	Aka- demie	Kolleg	BHS	AHS	Lehre	BMS	Pflicht- schule	Gesamt
Niederösterreich	57.885	21.887	6.349	82.390	56.558	164.902	449.416	442.852	1.282.239
NÖG Gemeinden	7.947	4.641	1.011	16.385	9.089	42.674	107.236	121.683	310.666
Bruck/Leitha	1.027	410	150	2.090	1.295	5.031	12.269	11.351	33.623
Gänserndorf	2.330	969	293	4.720	2.900	9.927	27.398	24.902	73.439
Gmünd	732	508	97	1.444	864	3.921	11.198	14.918	33.682
Hollabrunn	1.219	664	136	2.547	1.288	6.139	13.403	16.653	42.049
Horn	904	473	114	1.522	810	4.066	8.980	10.068	26.937
Korneuburg	3.491	1.115	364	4.418	3.017	7.983	19.113	17.061	56.562
Krems (Land)	1.495	785	197	2.614	1.653	6.175	15.607	16.624	45.150
Melk	1.477	1.003	161	3.028	1.818	7.816	23.082	23.021	61.406
Mistelbach	1.625	933	203	3.352	1.935	8.727	21.149	22.480	60.404
Waidhofen/Th.	559	357	81	1.125	578	3.268	7.802	9.676	23.446
Zwettl	793	636	92	1.620	842	4.643	12.736	15.889	37.251

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001

BHS – Berufsbildende höhere Schule

AHS – Allgemein bildende höhere Schule

BMS – Berufsbildende mittlere Schule



Haushaltsgröße von Privathaushalten (gerundete Werte)

Ø Haushaltsgröße	Personen		
	1981	1991	2001
Bruck/Leitha	2,7	2,5	2,4
Gänserndorf	2,8	2,5	2,4
Gmünd	2,9	2,6	2,4
Hollabrunn	2,9	2,6	2,5
Horn	3,1	2,7	2,5
Korneuburg	2,8	2,5	2,4
Krems (Land)	3,1	2,8	2,6
Melk	3,6	3,1	2,8
Mistelbach	2,8	2,6	2,5
Waidhofen/Thaya	3,0	2,7	2,5
Zwettl	3,7	3,1	2,8

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001

Im Rahmen der VZ 2001 wurde eine Änderung der Haushaltsdefinitionen durchgeführt. Da mehrere Privathaushalte in einer Wohnung immer seltener vorkommen, wird Privathaushalt mit Wohnpartei gleichgesetzt. Die „**Haushaltsgröße**“ entspricht somit der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in einer Wohnung.



Kennzahlen

Anzahl der Wohngebäude Anzahl der Wohnungen

	1991	2001
Niederösterreich	494.198	553.604
NÖG Gemeinden	150.536	163.792
Bruck/Leitha	14.703	16.537
Gänserndorf	36.081	40.688
Gmünd	15.382	16.551
Hollabrunn	22.297	24.200
Horn	12.631	13.491
Korneuburg	22.191	25.558
Krems (Land)	19.196	21.846
Melk	21.220	23.573
Mistelbach	32.217	34.930
Waidhofen/Thaya	11.463	12.328
Zwettl	15.669	16.880

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001

	1991	2001
Niederösterreich	648.471	738.235
NÖG Gemeinden	166.194	182.153
Bruck/Leitha	17.845	19.891
Gänserndorf	39.221	44.455
Gmünd	19.270	20.492
Hollabrunn	23.214	25.372
Horn	15.053	15.999
Korneuburg	28.087	33.420
Krems (Land)	21.847	24.771
Melk	25.639	30.161
Mistelbach	32.913	36.251
Waidhofen/Thaya	12.970	14.014
Zwettl	17.329	19.405

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001

Gebäude und Wohnungen (gerundete Werte)

	Gebäude ohne Wohnung		Gebäude m. 1–2 Wohnungen		Gebäude m. 3–10 Wohnungen		Gebäude m. > 10 Wohnungen	
	1991	2001	1991	2001	1991	2001	1991	2001
Niederösterreich	9%	10%	87%	85%	4%	4%	1%	1%
NÖG Gemeinden	8%	9%	90%	89%	2%	2%	0%	0%
Bruck/Leitha	7%	8%	72%	72%	2%	2%	1%	1%
Gänserndorf	7%	8%	84%	82%	1%	1%	0%	0%
Gmünd	7%	8%	70%	70%	2%	3%	0%	0%
Hollabrunn	8%	9%	87%	85%	1%	1%	0%	0%
Horn	8%	9%	73%	73%	2%	2%	0%	1%
Korneuburg	7%	7%	68%	66%	3%	2%	1%	1%
Krems (Land)	7%	10%	79%	76%	2%	2%	0%	0%
Melk	7%	7%	73%	68%	2%	3%	0%	0%
Mistelbach	7%	8%	90%	88%	1%	1%	0%	0%
Waidhofen/Thaya	8%	9%	79%	77%	2%	2%	0%	0%
Zwettl	8%	9%	81%	77%	2%	2%	0%	0%

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001

Wirtschaft

NUTSIII-Regionen Niederösterreichs - Bruttoregionalprodukt und Bruttowertschöpfung 2002

Bruttoregionalprodukt zu laufenden Preisen in Mio. Euro

NutsIII-Region	BRP 2002	Bruttowertschöpfung			
		primärer Sektor	sekundärer Sektor	tertiärer Sektor	gesamt
Waldviertel	4.303	301	1.183	2.358	3.842
Weinviertel	1.859	190	389	1.081	1.660
Wiener Umland-Nordteil	5.583	202	1.902	2.881	4.985
Wiener Umland Südteil	8.797	91	2.500	5.263	7.854
Niederösterreich	34.301	1.248	10.906	18.471	30.625

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, 2002

Bruttoregionalprodukt (regionales Äquivalent zum Bruttoinlandsprodukt) wird berechnet aus **Bruttowertschöpfung** zu Herstellungspreisen plus Gütersteuern minus Gütersubventionen.

Nuts III Regionen (nach Bezirken bzw. Teilbezirken)

- **Wiener Umland/Südteil**
Mödling, Baden Nord/Ost,
Bruck a. d. Leitha,
Wien Umgebung Süd/Ost
- **Wiener Umland/Nordteil**
Tulln, Korneuburg,
Mistelbach Süd,
Gänserndorf Süd,
Wien Umgebung Nord/West
- **Waldviertel**
Krems inkl. Stadt, Gmünd, Horn,
Waidhofen a. d. Thaya, Zwettl
- **Weinviertel**
Hollabrunn, Mistelbach Nord,
Gänserndorf Nord

NUTS ist die Abkürzung für „Nomenclature des unites territoriales statistiques“, zu deutsch „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“. Es handelt sich um eine allgemeine, hierarchisch aufgebaute, dreistufige territoriale Gliederung der EU-Staaten (NUTS 1,2,3), wobei die NUTS-Einheiten in der Regel aus einer Verwaltungseinheit oder einer Gruppierung mehrerer Einheiten bestehen. Die NUTS-Gliederung dient sowohl statistischen Zwecken als auch - auf den Ebenen 2 und 3 - zur Beurteilung möglicher Regionalförderungen.

Kennzahlen

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in €

2003	Kaufkraft kurzfr. Bedarf	Kaufkraft mittelfr. Bedarf in Mio. €	Kaufkraft langfr. Bedarf	Kaufkraft gesamt in Mio. €	Kaufkraft gesamt/Kopf in €
Niederösterreich	3.761,04	1.574,05	2.384,88	7.719,98	4.982
NÖG Gemeinden	871,24	355,10	538,01	1.764,35	4.744
Bruck/Leitha	95,77	39,68	60,12	195,57	4.853
Gänserndorf	224,39	96,27	145,86	466,52	5.275
Gmünd	89,01	35,08	53,15	177,23	4.454
Hollabrunn	114,54	46,06	69,78	230,38	4.619
Horn	76,59	31,47	47,68	155,74	4.841
Korneuburg	170,80	72,88	110,42	354,09	5.158
Krems (Land)	129,96	53,77	81,46	265,19	4.875
Melk	173,93	70,41	106,68	351,02	4.656
Mistelbach	171,37	70,28	106,48	348,13	4.797
Waidhofen/Thaya	65,75	26,78	40,58	133,10	4.777
Zwettl	103,71	41,51	62,90	208,12	4.596

Quelle: Kaufkraftstudie Österreich 2003, GMA Wien, 2005;
Bevölkerungsdaten Statistik Austria 1.1.2004



Die jeweils lokal ausgewiesenen **Kaufkraftvolumina** stellen das einzelhandelsrelevante Marktpotential (Umsatzpotential) der Wohnbevölkerung einer bestimmten Stadt oder Gemeinde in Mio. € dar. Damit ist allerdings noch nicht gesagt, wo diese Kaufkraft tatsächlich nachgefragt wird.

Medianeinkommen brutto 1991–2004

	gesamt 1991	gesamt 2001	gesamt 2004	männlich 2004	weiblich 2004
Niederösterreich	1.172	1.539	1.638	1.900	1.249
Bruck/Leitha	1.059	1.420	1.483	1.745	1.114
Gänserndorf	1.223	1.423	1.514	1.720	1.092
Gmünd	1.044	1.505	1.628	1.837	1.206
Hollabrunn	974	1.327	1.382	1.595	1.083
Horn	1.068	1.457	1.520	1.725	1.201
Korneuburg	1.190	1.516	1.624	1.848	1.263
Krems (Stadt/Land)	1.092	1.465	1.551	1.788	1.191
Melk	1.064	1.374	1.449	1.785	1.050
Mistelbach	1.073	1.446	1.514	1.697	1.179
Waidhofen/Thaya	1.046	1.421	1.517	1.727	1.165
Zwettl	1.006	1.454	1.545	1.732	1.080

Quelle: AK NÖ, 2004

Das **Medianeinkommen** bezeichnet jene Einkommenshöhe, die genau in der Mitte aller Einkommen liegt. 50% der ArbeitnehmerInnen verdienen mehr, 50% verdienen weniger als den jeweiligen Zentralwert.

Die Angaben beruhen auf **Datenmaterial** des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und werden am Arbeitsort erhoben. Im Jahr 2004 wurden dabei 506.966 Personen, die in Niederösterreich als beschäftigt gemeldet waren, statistisch erfasst. Durch die Erfassung des Hauptverbandes werden Einkommen nur bis zur Höchstbeitragsgrundlage (3.450 Euro brutto/ Monat) berücksichtigt. Nicht berücksichtigt wurden die Einkommensdaten der Lehrlinge, der geringfügig Beschäftigten und der pragmatisierten Beamten. Zu beachten ist, dass die für das angegebene Einkommen geleistete Arbeitszeit in den vom Hauptverband zur Verfügung gestellten Daten keine Berücksichtigung findet. Erhöhte Teilzeitbeschäftigung, insbesondere der Frauen, lässt das Medianeinkommen tendenziell sinken, während verstärkte Überstundenleistung umgekehrt zu steigenden Medianeinkommen führen sollte.

Kennzahlen

Pendleranalyse 2004 - **Bezirkspendler**

	Arbeitsbevölkerung		Wohnhaft Beschäftigte		Einpender		Auspender	
	2000	2004	2000	2004	2000	2004	2000	2004
Niederösterreich	431.718	423.773	493.192	501.936	162.014	157.079	223.488	235.242
Bruck/Leitha	7.903	7.873	14.837	15.410	2.577	2.515	9.511	10.052
Gänserndorf	14.263	14.080	28.603	28.604	3.756	3.918	18.096	18.442
Gmünd	11.558	11.154	11.972	11.559	2.080	2.267	2.494	2.672
Hollabrunn	8.072	7.930	13.725	13.876	1.743	1.795	7.396	7.741
Horn	8.081	7.757	8.880	8.677	2.112	2.095	2.911	3.015
Korneuburg	16.946	17.921	22.745	23.488	7.066	7.776	12.865	13.343
Krems (Stadt/Land)	19.002	19.163	22.855	23.014	3.481	3.945	7.334	7.796
Melk	15.675	16.203	23.923	24.867	3.070	3.220	11.318	11.884
Mistelbach	13.815	13.811	22.083	22.285	3.107	3.061	11.375	11.535
Waidhofen/Thaya	6.676	6.581	7.455	7.539	1.562	1.532	2.341	2.490
Zwettl	8.856	8.892	7.455	11.870	1.721	1.778	4.600	4.756

Quelle: Pendleranalyse 2005 AKNÖ

2004	Einpenderanteil	Auspenderanteil
Niederösterreich	37%	47%
Bruck/Leitha	32%	65%
Gänserndorf	28%	64%
Gmünd	20%	23%
Hollabrunn	23%	56%
Horn	27%	35%
Korneuburg	43%	57%
Krems (Stadt/Land)	21%	34%
Melk	20%	48%
Mistelbach	22%	52%
Waidhofen/Thaya	23%	33%
Zwettl	20%	40%

Quelle: Pendleranalyse 2005 AKNÖ

Einpenderanteil: Einpender in % der Arbeitsbevölkerung

Auspenderanteil: Auspender in % der wohnhaft Beschäftigten



Pendler sind in der vorliegenden Analyse jene unselbstständig Beschäftigten, die Wohn- und Arbeitsort nicht im **gleichen politischen Bezirk** haben (im Unterschied zur herkömmlichen Definition der Gemeindependerler). Die Statutarstädte St. Pölten, Krems und Wr. Neustadt werden den jeweils gleichnamigen Bezirken zugerechnet (z.B. St. Pölten-Stadt ist Bestandteil vom Bezirk St. Pölten). Die Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs wird dem Bezirk Amstetten zugerechnet.

Auspender ist in der vorliegenden Arbeit also nur derjenige, der auf dem Weg zu seiner Arbeit die **Bezirksgrenze** überschreitet und z.B. aus der Sicht des Bezirks Baden nach Mödling, Wr. Neustadt oder Wien fährt.

Einpendler müssen in gleicher Weise in entgegengesetzter Richtung die Bezirksgrenze überwinden, z.B. aus Sicht des Bezirks Baden aus Mödling zur Arbeitsstelle kommen.

Wohnhaft Beschäftigte sind jene unselbstständig Beschäftigten, die in dem jeweiligen Bezirk wohnen, unabhängig davon, wo sie ihren Arbeitsplatz haben.

Arbeitsbevölkerung ist die Summe der ArbeitnehmerInnen, die tatsächlich im jeweiligen Bezirk ihren Arbeitsplatz haben, unabhängig davon, wo sie wohnen. Die Arbeitsbevölkerung entspricht der Zahl der Arbeitsplätze im Bezirk.

Pendlerstatistik 2001 - **Gemeindependler**

2001	Einpendler	Auspender		
		gesamt	über 61 Min.	Nichttagespendler
Niederösterreich	363.671	469.210	62.957	28.333
Bruck/Leitha	6.325	13.496	2.079	564
Gänserndorf	13.121	30.182	6.633	1.068
Gmünd	8.934	9.978	736	1.346
Hollabrunn	6.635	14.416	4.474	916
Horn	7.121	8.206	1.890	802
Korneuburg	15.744	23.872	2.345	724
Krems (Land)	5.988	17.779	2.539	1.284
Melk	14.558	23.050	3.170	1.832
Mistelbach	11.399	21.855	5.597	1.191
Waidhofen/Thaya	5.449	6.805	627	973
Zwettl	7.503	10.409	1.013	2.000

Quelle: Statistik Austria, Pendlerstatistik 2001

Pendler sind in der vorliegenden Analyse jene unselbstständig Beschäftigten, die Wohn- und Arbeitsort nicht in der **gleichen Gemeinde** haben.

Kennzahlen

Arbeitsstätten und Beschäftigte am **Arbeitsort** 2001

2001	Arbeitsstätten gesamt	Beschäftigte gesamt	unselbstständige Beschäftigte
Niederösterreich	68.530	551.106	498.537
NÖG Gemeinden	14.652	103.216	92.385
Bruck/Leitha	1.639	10.326	9.064
Gänserndorf	3.213	20.626	18.186
Gmünd	1.744	14.721	13.466
Hollabrunn	1.875	11.953	10.575
Horn	1.475	11.444	10.438
Korneuburg	3.068	23.100	20.737
Krems (Land)	1.962	9.730	8.055
Melk	3.092	22.454	19.957
Mistelbach	2.758	19.351	17.292
Waidhofen/Thaya	1.183	9.408	8.559
Zwettl	1.887	13.754	12.330

unselbstständig Beschäftigte am Arbeitsort erhoben

Quelle: Statistik Austria, Arbeitsstättenzählung 2001

Vorsicht unterschiedliche Erhebungen:

Beschäftigte am Arbeitsort sind jene Beschäftigte, die im betrachteten Bezirk arbeiten (müssen dort nicht wohnen)

Beschäftigte am Wohnort sind jene Beschäftigte die im betrachteten Bezirk wohnen (müssen dort nicht arbeiten)



Unselbstständig Beschäftigte nach AMS Bezirken am **Wohnort** 1996–2005

AMS Bezirke	unselbst. Berufstätige 1996	unselbst. Berufstätige 2000	unselbst. Berufstätige 2005
Niederösterreich	500.865	521.645	533.827
Bruck/Leitha	18.561	18.439	19.244
Gänserndorf	36.699	37.280	38.798
Gmünd	16.074	15.665	15.887
Hollabrunn	19.198	17.786	20.517
Horn	11.980	11.617	12.852
Korneuburg	28.989	29.689	30.359
Krems	30.573	28.487	30.988
Melk	29.146	28.878	30.749
Mistelbach	31.876	32.198	34.153
Waidhofen/Thaya	10.320	10.082	11.185
Zwettl	16.049	15.730	18.102

Die AMS Bezirke = politischer Bezirk außer:

AMS Bruck/Leitha

Der pol. Bezirk Bruck/Leitha und die Gemeinde Bruckneudorf des Pol.Bez. Neusiedl am See (v. AMS Burgenland) (AMS NÖ)

AMS Krems

Die Statutarstadt Krems/Donau und der Pol.Bez. Krems/Donau (AMS NÖ)

AMS Mistelbach

Der pol. Bezirk Mistelbach und die Gemeinde Gerasdorf des Ger. Bez. Klosterneuburg (Pol.Bez. Wien Umgebung) (AMS NÖ)

Quelle: AMS NÖ, Datenbank

unselbstständig Beschäftigte am Wohnort erhoben

Erwerbstätige am **Arbeitsort** nach Wirtschaftssectoren 1991/2001

	Land- und Forstwirtschaft		Industrie		Dienstleistung u. Handel	
	1991	2001	1991	2001	1991	2001
Niederösterreich	4.961	3.133	4.500	4.145	8.128	9.421
NÖG Gemeinden	26.408	16.356	39.791	32.739	57.511	65.361
Bruck/Leitha	1.395	889	3.720	3.068	6.862	6.757
Gänserndorf	3.654	2.674	9.829	7.123	10.660	12.339
Gmünd	2.189	1.398	7.308	6.607	6.488	7.417
Hollabrunn	3.942	2.445	3.683	2.822	7.406	8.411
Horn	2.683	1.688	4.121	3.316	6.675	7.574
Korneuburg	2.253	1.425	8.103	7.050	11.963	14.758
Krems (Land)	3.784	2.765	3.206	2.910	6.485	6.527
Melk	4.205	2.855	8.568	8.043	11.031	13.500
Mistelbach	4.291	2.527	6.504	5.742	10.723	12.583
Waidhofen/Thaya	2.466	1.504	4.391	3.752	4.160	5.141
Zwettl	4.961	3.133	4.500	4.145	8.128	9.421

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Statistik

Erwerbstätige in Vollzeit, in Teilzeit, geringfügig erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienstler ohne Karenzurlaubler und Arbeitslose.

Kennzahlen

Aktive Betriebsstandorte 2005

Mehrfachnennungen

2005	Gesamt	Gewerbe und Hand- werk	Industrie	Handel
Niederösterreich	75.707	26.409	1.929	32.751
NÖG Gemeinden	15.280	5.496	415	7.281
Bruck/Leitha	1.735	602	39	782
Gänserndorf	3.790	1.396	73	1.662
Gmünd	1.730	621	58	850
Hollabrunn	1.895	700	44	916
Horn	1.461	549	37	687
Korneuburg	3.497	1.190	88	1.479
Krems (Land)	2.102	775	47	884
Melk	3.250	1.213	103	1.521
Mistelbach	2.977	1.058	65	1.353
Waidhofen/Thaya	1.180	449	48	580
Zwettl	1.930	681	69	990

Quelle: WK NÖ, http://www.wko.at/wknoe/stat/mitglieder/as_gem2005.xls

Die Anzahl der „**aktiven Betriebsstandorte**“ setzt sich laut Definition der Wirtschaftskammer wie folgt zusammen: Mitglieder der Wirtschaftskammer abzüglich ruhende Mitgliedschaften abzüglich Verpächter zuzüglich Filialniederlassungen (ruhende Mitgliedschaften, die bei der Wirtschaftskammer nicht als solche gemeldet sind, können nicht berücksichtigt werden). Gesamtsummen können von der Summe der einzelnen Sektionen abweichen, da Betriebe bei mehreren Sektionen aufscheinen können. (Wirtschaftskammer Österreich)

2005	Bank + Versicherung	Transport Verkehr	Tourismus Freizeitw.	Information Consulting
Niederösterreich	1.194	4.516	12.367	13.611
NÖG Gemeinden	372	900	2675	2134
Bruck/Leitha	23	118	284	272
Gänserndorf	85	224	503	638
Gmünd	33	83	363	212
Hollabrunn	56	91	311	278
Horn	32	83	298	169
Korneuburg	45	203	464	766
Krems (Land)	48	105	417	289
Melk	55	233	610	397
Mistelbach	86	152	492	501
Waidhofen/Thaya	24	67	186	157
Zwettl	48	154	376	209

Quelle: WK NÖ, http://www.wko.at/wknoe/stat/mitglieder/as_gem2005.xls

Betriebe nach Anzahl der Beschäftigten 2001 Teil I

2001	Beschäftigte					
	Keine	1	2 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49
Niederösterreich	19.999	11.113	17.658	9.984	5.201	3.099
NÖG Gemeinden	3.891	2.483	4.080	2.235	1.087	637
Bruck/Leitha	453	271	496	222	118	51
Gänserndorf	944	563	817	501	225	114
Gmünd	448	314	478	256	129	84
Hollabrunn	520	314	526	257	147	78
Horn	385	253	384	247	113	64
Korneuburg	963	477	760	400	247	146
Krems (Land)	618	358	523	272	101	78
Melk	853	502	803	494	247	129
Mistelbach	750	448	771	440	192	115
Waidhofen/Thaya	310	178	322	184	106	62
Zwettl	445	329	527	306	154	99

Quelle: Statistik Austria, Arbeitstättenzählung 2001

Betriebe nach Anzahl der Beschäftigten 2001 Teil II

2001	Beschäftigte				
	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1000 und mehr
Niederösterreich	906	344	173	41	12
NÖG Gemeinden	159	47	27	4	2
Bruck/Leitha	19	7	2	-	-
Gänserndorf	35	8	5	1	-
Gmünd	22	5	6	1	1
Hollabrunn	27	5	1	-	-
Horn	15	8	5	1	-
Korneuburg	52	13	10	-	-
Krems (Land)	11	1	-	-	-
Melk	45	13	6	-	-
Mistelbach	25	12	3	1	1
Waidhofen/Thaya	13	3	5	-	-
Zwettl	17	5	5	-	-

Quelle: Statistik Austria, Arbeitstättenzählung 2001

Kennzahlen

Unternehmensneugründungen 2005

2005	Unternehmens- gründungen	Gründungsintensität (Gründungen/1000EW)
Niederösterreich	6.108	3,9
Bruck/Leitha	156	3,8
Gänserndorf	393	4,3
Gmünd	95	2,4
Hollabrunn	131	2,6
Horn	97	3,0
Korneuburg	352	5,0
Krems (Stadt/Land)	236	3,0
Melk	195	2,6
Mistelbach	238	3,3
Waidhofen/Thaya	67	2,4
Zwettl	90	2,0

Quelle: Gründungsstatistik 2005, WK NÖ

Lehrlingsstatistik 2004

2004	Lehrberechtigte	Lehrlinge ges.
Niederösterreich	6.161	18.056
Bruck/Leitha	108	262
Gänserndorf	233	632
Gmünd	166	516
Hollabrunn	157	363
Horn	131	400
Korneuburg	238	685
Krems	332	937
Melk	358	1.053
Mistelbach	259	604
Waidhofen/Thaya	126	437
Zwettl	207	652

Quelle: Lehrlingsstatistik 2004, WK NÖ

Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt

AMS Bezirke	2000	2002	2004	2005
Niederösterreich	5,8	6,9	7,1	7,4
Bruck/Leitha	3,5	4,1	4,7	5,2
Gänserndorf	4,0	5,2	5,8	6,3
Gmünd	7,8	9,3	8,7	9,6
Hollabrunn	5,3	5,5	6,5	6,5
Horn	4,2	5,3	5,7	5,6
Korneuburg	3,7	4,5	5,0	5,8
Krems	6,6	6,8	6,9	6,9
Melk	4,2	5,2	5,2	5,4
Mistelbach	4,8	5,7	6,1	6,1
Waidhofen/Thaya	9,2	8,7	8,9	9,1
Zwettl	5,2	5,6	5,5	4,4

Quelle: AMS NÖ

Die **Arbeitslosenquote** ergibt sich aus der Berechnung der anteiligen Zahl der Arbeitslosen aus dem Arbeitskräftepotential (= Summe von unselbstständig Beschäftigten und Arbeitslosen [Arbeitnehmer]).“ (Amt der NÖ Landesregierung: Statistisches Handbuch des Landes NÖ 1998/1999, S. 224)

Nächtigungen 2005

	Nächtigungen gesamt		Nächtigungen gewerblich		Nächtigungen Ausländer	
	2001	2005	2001	2005	2001	2005
Niederösterreich	5.643.673	5.840.637	3.811.407	4.042.273	1.831.687	2.116.195
Bruck/Leitha	110.306	103.761	47.668	55.124	30.483	35.473
Gänserndorf	136.030	166.763	56.028	81.047	31.674	48.236
Gmünd	456.720	440.301	376.955	369.180	32.951	32.022
Hollabrunn	55.271	85.441	42.970	62.127	15.633	19.785
Horn	106.263	106.144	78.290	70.401	17.890	16.003
Korneuburg	94.326	95.979	78.158	86.556	28.344	32.807
Krems	364.450	362.592	216.938	213.115	206.177	192.128
Melk	271.027	282.712	206.123	213.445	166.025	164.365
Mistelbach	83.780	102.997	74.411	79.156	45.611	39.566
Waidhofen/Thaya	58.806	52.242	43.217	39.108	9.427	8.312
Zwettl	239.697	240.093	91.957	85.147	20.851	28.562

Quelle: WK NÖ, Tourismus 2005

Kennzahlen

Infrastruktureinrichtungen

Breitbandversorgung

2005	Breitband versorgte Kat. Gemeinden	Versorgungsgrad der Kat. Gemeinden
Niederösterreich	2.380	78%
NÖG Gemeinden	926	67%
Bruck/Leitha	37	97%
Gänserndorf	98	95%
Gmünd	88	67%
Hollabrunn	138	88%
Horn	105	67%
Korneuburg	78	87%
Krems	138	65%
Melk	193	71%
Mistelbach	127	88%
Waidhofen/Thaya	112	65%
Zwettl	172	49%

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten

Breitbandversorgung: Es wurden nur die Zahlen von Telekom Austria und wavenet berücksichtigt



Hinweise zur Datenvergleichbarkeit

Aktive Betriebsstandorte

Da alle fünf Jahre die Zugehörigkeiten geändert werden, sind Vergleiche mit vorhergehenden Daten (z.B. 1995) mit Vorsicht zu genießen. Gesamtsummen können von der Summe der einzelnen Sektionen abweichen, da Betriebe bei mehreren Sektionen aufscheinen können. (*Wirtschaftskammer Österreich*)

Bevölkerungsentwicklung

Die Volkszählungen 1869 - 1923 weisen die „ortsanwesende Bevölkerung“ aus, die Volkszählungen ab 1934 die „Wohnbevölkerung“, für 1939 die „Ständige Bevölkerung“ zuzüglich der „Berufsmilitärpersonen“ und des „Reichsarbeitsdienstes“.

Zähltag waren bis 1910 jeweils der 31.12. Die Zähltag der späteren Volkszählungen lauten: 7.3.1923; 22.3.1934; 17.5.1939; 1.6.1951; 21.3.1961; 12.5.1971; 12.5.1981; 15.5.1991 und 15.5.2001.

Für die Volkszählung 1869 stehen in den Quellen nur die „Zivilpersonen“ gemeinde- und ortschaftsweise zur Verfügung, das Militär nur in einer Ländersumme. Zwecks besserer Vergleichbarkeit mit den nachfolgenden Ergebnissen wurden die Militärpersonen nach dem Muster von 1880 auf die Garnisonsorte aufgeteilt. Bei der Volkszählung 1934 enthält die Österreichsumme 4.726 „Personen ohne festen Wohnort“, die nicht in den Bundesländersummen enthalten sind. Das bei der Volkszählung 1939 noch gültige strenge Anwesenheitsprinzip für die Zählung des Militärs (am Garnisonsort) führte bei vielen Gemeinden zu außergewöhn-

lichen Ergebnissen, da damals viele Wehrpflichtige bereits in entfernt liegenden Standorte eingezogen waren. Die Ergebnisse der Volkszählung 1939 passen daher für viele Gemeinden nicht in die allgemeine Tendenz ihrer Bevölkerungsentwicklung.

Die Daten der Volkszählung werden am 15.5. des Jahres erhoben, im Gegensatz zu den laufenden Bevölkerungsdaten (ab 2002), hier wurden die Daten mit 1.1. des jeweiligen Jahres erhoben. (*Statistik Austria*)

Haupt-, Nebenwohnsitze

Die neueren Zahlen stützen sich auf die Melderegister. Vergleiche dieser Zahlen mit den Angaben „weiterer Wohnsitze“ der Volkszählung 1991 bzw. früherer Volkszählungen sind nicht sinnvoll. Die damalige Erhebungsmethode hat tendenziell zu Untererfassungen der Nebenwohnsitze geführt. Vergleichszahlen 1991 und früherer Volkszählungen: Die Vergleichszahlen sind auf den heutigen Gebietsstand der Gemeinde umgerechnet. Die Umrechnung erfolgte nach Ortschaften, allenfalls mit anteiligen Schätzungen, seit 1971 auf Haus-Basis. (*Statistik Austria*)

Haushaltsgröße

Im Rahmen der VZ 2001 wurde eine Änderung der Haushaltsdefinitionen durchgeführt. Da mehrere Privathaushalte in einer Wohnung immer seltener vorkommen, wird Privathaushalt mit Wohnpartei gleichgesetzt. Die „Haushaltsgröße“ entspricht somit der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in einer Wohnung.

Kontakte

Amt der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesstatistik ist ein Sachgebiet der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik (RU2) der Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr. Aufgabe der Landesstatistik ist es, als Servicestelle des Landes statistische Daten aufzubereiten und an Benutzer innerhalb und außerhalb des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung weiterzugeben. Darüber hinaus werden auch in Zusammenarbeit mit anderen Stellen statistische Projekte durchgeführt. Neben dieser Servicefunktion hat die Landesstatistik auch die Aufgabe die Statistik Österreich bei der Durchführung verschiedenster statistischer Erhebungen zu unterstützen.

*Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Raumordnung, Umweltschutz
und Verkehr, Abteilung Raumordnung
und Regionalpolitik - Statistik
2346 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4/4
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel.: 02236/9025-10611
[www.noel.gv.at/service/ru/ru2/Statistik/
Kurzvorstellung_statistik.htm](http://www.noel.gv.at/service/ru/ru2/Statistik/Kurzvorstellung_statistik.htm)*

SIS - Strategisches Informations System (Amt der NÖ Landesregierung)

Das SIS bietet ein einfach zu bedienendes User-Interface in dem sozio-ökonomische Daten mit NÖGIS-Geodaten verknüpft und auf thematischen Karten ausgegeben werden können. SIS Karten können auf der Strategie NÖ Seite (www.strategie-noe.at) angesehen und heruntergeladen werden.

*SIS - Strategisches Informations System
Mag. Roman Dangl,
Raumordnung, Umwelt und Verkehr
Tel.: 02742/ 9005-14955
E-Mail: post.sis@noel.gv.at*

Statistik Austria

Durch das Bundesstatistikgesetz 2000 wurde das Österreichische Statistische Zentralamt mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2000 aus dem Bundesdienst ausgegliedert und als selbstständige, nicht gewinnorientierte Bundesanstalt öffentlichen Rechts mit dem Namen Statistik Österreich errichtet. Ihre Aufgabe ist die Erbringung von Dienstleistungen wissenschaftlichen Charakters auf dem Gebiet der Bundesstatistik STATISTIK AUSTRIA, Bundesanstalt Statistik Österreich früher bekannt unter ÖSTAT

*Statistik Austria
1110 Wien, Guglgasse 13
Tel.: 01/711 28
www.statistik.at*

Wirtschaftskammer NÖ

Im Mittelpunkt unserer Aufgaben steht die Mitgestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der staatlichen Rechtsordnung. Unsere Aufgaben sowie die Beratungs-, Service- und Ausbildungsleistungen für die Unternehmer haben wir in 6 Leistungsbereiche gegliedert: Interessenvertretung, Aus- und Weiterbildung, Rechtsservice, Unternehmensführung und Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaft, Hoheitsverwaltung. Zusätzlich zur Wirtschaftskammer Österreich gibt es in jedem Bundesland eine Vertretung

*Wirtschaftskammer NÖ
3100 St. Pölten, Landesbergstr. 1
Tel.: 02742/851 0
Fax.: 02742/851 159 00
E-mail: wknoe@wknoe.at
<http://wko.at/noe>*

AMS NÖ

Das AMS (Arbeitsmarktservice) ist in die Bundes-, die jeweiligen Landes- und Regionalen Organisationen gegliedert. Mit der, Mitte 1994 vollzogenen, Ausgliederung aus der Hoheitsverwaltung des Bundes ist das AMS NÖ zu einem zeitgemäßen, sozialen Dienstleistungsunternehmen avanciert, das als anerkannter Partner der Wirtschaft ebenso auftritt wie als kompetente Beratungseinrichtung für den einzelnen Rat- und Arbeitsuchenden.

AMS NÖ

1013 Wien, Hohenstaufengasse 2
Tel.: 01/531 36-0
www.ams.or.at/neu/noe/start.html

**Kammer für Arbeiter
und Angestellte NÖ (AKNÖ)**

Die NÖ Arbeiterkammer (AKNÖ) kämpft als gesetzliche Interessenvertretung gemeinsam mit dem Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) und den Fachgewerkschaften im Rahmen der Sozialpartnerschaft für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Im Rahmen einer Vielzahl von Serviceleistungen steht die AKNÖ den niederösterreichischen Beschäftigten mit Rat und Tat für alle Fragen der Arbeitswelt und des Konsumentenschutzes zur Verfügung. Dienstleistung und Interessenvertretung bilden gleichermaßen das Fundament der erfolgreichen Arbeit für die niederösterreichischen Beschäftigten.

AKNÖ

1060 Wien, Windmühlgasse 28
Tel.: 01/588 83
www.aknoe.at

GMA

Die GMA (Gesellschaft für Markt u. Absatzforschung) bietet Auftraggebern aus dem öffentlichen Bereich wie aus der Privatwirtschaft auf individuelle Fragestellungen ein umfassendes Leistungsprogramm.

GMA

1130 Wien, Wenzgasse 25
Tel.: 01/876 93 43
www.gma.biz

Eurostat

Eurostat ist das statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften mit Sitz in Luxemburg. Es hat den Auftrag, die Union mit europäischen Statistiken zu versorgen, die Vergleiche zwischen Ländern und Regionen ermöglichen.

Eurostat

Joseph Bech Building
L - 2920 Luxembourg
Tel.: 352/4301-33444
Fax: 352/4301-35349
E-Mail: eurostat-pressoffice@cec.eu.int
<http://epp.eurostat.cec.eu.int>

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Niederösterreichische
Grenzlandförderungs G.m.bH.,
Lugeck 1, 1010 Wien, Tel. 01 5137835,
Fax. 01 5137850-10, E-Mail: noeg@ecoplus.at

Redaktion:

Wallenberger & Linhard
Regionalberatung GmbH

Gestaltung: www.waltergrafik.at

Druck: Janetschek, Heidenreichstein

Redaktions- und Satzfehler vorbehalten



Niederösterreichische
Grenzlandförderungsgesellschaft m.b.H.

NÖG INFONET 2010

